



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Kommunalwirtschaftliches Know-how in der Entwick- lungszusammenarbeit

Infos und Angebote für Ihr Engagement

[bmz.de](https://www.bmz.de)

Weitere
Informationen auf
[BMZ.de/mitmachen](https://www.bmz.de/mitmachen)



Inhalt

Unterstützung – Kommunalwirtschaftliches Know-how in der Entwicklungszusammenarbeit	4
LOKAL – Für die faire und nachhaltige Beschaffung	5
REGIONAL – Für unsere Partnerregionen Nahost und Afrika	6
GLOBAL – Für Schwellen- und Entwicklungsländer weltweit	8



GLOBALISIERUNG GESTALTEN!

UNTERSTÜTZUNG

→ KOMMUNALWIRTSCHAFTLICHES KNOW-HOW IN DER ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT

Globalisierung gestalten, neue Strukturen des Miteinanders schaffen: Das ist möglich! Jede Kommune kann Verantwortung für nachhaltige Entwicklung und für das globale Gemeinwohl übernehmen. Dabei kommt auch kommunalen Unternehmen eine hohe Bedeutung zu:

- als Beschaffer mit erheblicher Nachfragemacht verfügen sie über einen enormen Hebel, um die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards weltweit sicherzustellen.
- als Wissensträger bringen sie ihr spezifisches Know-how in Partnerschaften mit Kommunen in Entwicklungs- und Schwellenländern ein.

Wir wollen, dass diese Beispiele Schule machen und sich in Zukunft noch mehr kommunale Unternehmen in der Entwicklungspolitik engagieren. Dabei unterstützen wir Sie gerne!



LOKAL, REGIONAL, GLOBAL ...

LOKAL

→ FÜR DIE FAIRE UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Sie suchen Beratung und Unterstützung bei der fairen und nachhaltigen Beschaffung? Wir helfen Ihnen, etwaige Fairness-Lücken, die im kommunalen Beschaffungswesen noch zu finden sind, konsequent zu schließen. Damit wir hier vor Ort Güter nutzen, die woanders unter Einhaltung sozialer Mindeststandards hergestellt wurden: Pflastersteine für die neue Fußgängerzone, entstanden ohne Kinderarbeit. Arbeitskleidung für die Bauhof-Mitarbeiter:innen, genäht ohne Zwangsarbeit.

→ Mehr Informationen?

<http://skew.engagement-global.de/faierer-handel-und-faire-beschaffung.html>
oder direkt bei der Engagement Global: +49 228 20 717-670



↑ Ausbildung zum Schweißen in einem Ausbildungszentrum in Mossul, Irak.

REGIONAL

➔ FÜR UNSERE PARTNERREGIONEN NAHOST UND AFRIKA

Europas Nachbarn am östlichen und südlichen Mittelmeer stehen vor besonderen Herausforderungen. Gleichzeitig sind viele unserer Partnerländer in Nahost und Afrika Orte der Chancen, der Jugend und der Dynamik. Wir wollen sie unterstützen, diese Potentiale voll zu nutzen.

In Nahost ist das Know-how deutscher Kommunen derzeit insbesondere in den Aufnahmekommunen syrischer Flüchtlinge gefragt. Mit unserer neuen [Nahost-Initiative](#) vermitteln wir diesen Kommunen deutsche Projektpartner. Sie wollen sich engagieren? Gerne beraten wir Sie dazu:

KOMMUNALES KNOW-HOW FÜR NAHOST

»Unterstützen Sie Kommunen in den Anrainerstaaten Syriens bei der Sicherstellung der Daseinsvorsorge«

- **Was wird gefördert?** Partnerschaftsanbahnung und Umsetzung kleinerer Projekte
- **In welcher Höhe?** pro Partnerschaft min. 10.000 € und max. 50.000 €
- **Förderzeitraum?** max. 12 Monate
- **Beantragungszeitpunkt?** ganzjährig (für das laufende Jahr spätestens Anfang Oktober)
- **Mehr Informationen?** <http://www.initiative-nahost.de.html> oder direkt bei der Engagement Global: +49 228 20 717-670

Identische Konditionen gelten auch für unser Sonderprogramm Ukraine.

Für **Afrika** haben wir mit dem **Marshallplan** ein integriertes Gesamtkonzept vorgelegt. Im Kern geht es darum, lokale Entwicklungsanstrengungen von Reformchampions in Afrika zu flankieren und zum Erfolg zu führen. Unser Programm für den kommunalen Wissenstransfer mit Nordafrika ist ein Baustein des neuen Gesamtkonzeptes. Gerne beraten wir Sie, wie Sie sich einbringen können:

KOMMUNALER WISSENSTRANSFER MIT NORDAFRIKA

»Helfen Sie mit, die Lebensqualität in nordafrikanischen Kommunen (in Tunesien, Algerien und Marokko) nachhaltig zu steigern und Fluchtursachen zu mindern«

- **Was wird gefördert?** Umsetzung gemeinsamer Projekte
- **In welcher Höhe?** pro Projekt max. 60.000 €
- **Beantragungszeitpunkt?** je nach Ausschreibung
- **Mehr Informationen?** <http://skew.engagement-global.de/wissenstransfer-maghreb-deutschland.html> oder direkt bei der Engagement Global: +49 228 20 717-670

GLOBAL

→ FÜR SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDER WELTWEIT

Sie wollen eine Know-how Partnerschaft mit einem kommunalen Unternehmen in einem Entwicklungs- oder Schwellenland beginnen oder ausbauen, doch die Mittel sind begrenzt? Dann beraten wir Sie gerne zu den Möglichkeiten einer finanziellen Förderung Ihres Vorhabens:

KLEINPROJEKTEFONDS

»Starten Sie Ihr entwicklungspolitisches Engagement«

- **Was wird gefördert?** Einstiegshilfe, z.B. Anbahnungs- und Delegationsreisen
- **In welcher Höhe?** pro Projekt min. 1.000 € und max. 20.000 €, Eigenanteil mindestens 10 % der Gesamtausgaben
- **Förderzeitraum?** max. 12 Monate
- **Beantragungszeitpunkt?** ganzjährig (für das laufende Jahr spätestens Anfang Oktober)
- **Mehr Informationen?** <http://skew.engagement-global.de/kleinprojektefonds.html> oder direkt bei der Engagement Global: +49 228 20 717-670

develoPPP.de

»Engagieren Sie sich in nachhaltigen Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern«

- **Was wird gefördert?** Innovative Projekte von Unternehmen, die Interesse an Aktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern haben
- **In welcher Höhe?** 50 % der Gesamtprojektkosten, max. 200.000 €
- **Förderzeitraum?** bis zu 3 Jahren
- **Beantragungszeitpunkt?** jederzeit; Projektanträge werden quartalsweise ausgewertet und zur Förderung bewilligt.
- **Mehr Informationen?** <http://www.develoPPP.de> oder direkt bei der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung: +49 30 7262 5680



↑ Kleine Solaranlagen ermöglichen eine verlässliche, dezentrale Energieversorgung auch in abgelegenen Kommunen und Stadtteilen, die nicht vollständig ans Stromnetz angeschlossen sind.

EXPORTKREDITGARANTIE UND -BÜRGschaften (HERMES-DECKUNGEN)

»Versichern Sie Ihre Exportaktivitäten umfassend gegen wirtschaftliche und politische Risiken«

- **Was wird gefördert bzw. abgesichert?** Auslandsaktivitäten der deutschen Wirtschaft, insbes. Absicherung von förderungswürdigen Exportgeschäften, Direktinvestitionen und Rohstoffvorhaben im Ausland (entgeltpflichtig)
- **In welcher Höhe?** Versicherungssumme jeweils abhängig vom Auftragswert des geplanten Geschäfts/Projekts
- **Förderzeitraum?** je nach Geschäft und Absicherungsprodukt unterschiedlich, von 4 Monaten bis 14 Jahren möglich
- **Beantragungszeitpunkt?** vor Vertragsabschluss des Auslandsgeschäfts
- **Mehr Informationen?** <http://www.agaportal.de> oder direkt bei der telefonischen Kundenberatung: +49 40 8834-9000

AUSSCHREIBUNGEN FÜR INVESTITIONS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN

»Beteiligen Sie sich an entwicklungsrelevanten Ausschreibungen! Die GIZ schreibt als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge europaweit aus. Die Vergabe von Leistungen aus Maßnahmen der KfW obliegt grundsätzlich den Kooperationspartnern vor Ort. Die KfW überwacht, dass diese partnerseitigen Vergaben internationalen Standards entsprechen.«

→ **Mehr Informationen?** <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/projekte-ausschreibungen.html>

SENIOR EXPERTEN SERVICE (SES) UND WELTDIENST 30+

»Geben Sie Ihr professionelles Wissen an Partner in Entwicklungs- und Schwellenländern weiter«

→ **Was wird gefördert?** Beratungseinsätze von Berufstätigen der Altersgruppe 30+ sowie von Fach- und Führungskräften im Ruhestand in Entwicklungs- und Schwellenländern



- **In welcher Höhe?** Übernahme von Reise- und Aufenthaltskosten sowie Versicherungskosten im Ausland
- **Förderzeitraum?** min. 3 Wochen und max. 6 Monate
- **Registrierungszeitpunkt?** fortlaufend
- **Mehr Informationen?** <http://www.ses-bonn.de/ses-expertein-werden.html> oder direkt beim SES: +49 228 26090-70

NETZWERK FÜR NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

»Bringen Sie Ihr Wissen international ein! Durch Dialog- und Lernangebote mobilisiert die Städteplattform Connective Cities deutsches und internationales Know-how und bietet ein Portal für den Austausch von praxisrelevanten Erfahrungen. Sie erhalten dort auch Unterstützung bei der Formulierung innovativer Projekte und Hilfe bei der Suche nach Finanzierung. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in unserem Expertenpool zu registrieren.«

- **Mehr Informationen?** <http://www.connective-cities.net> oder direkt bei der Engagement Global: +49 228 20 717-670

HERAUSGEBER

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ),
Referat 113 – Länder, Kommunen, entwicklungspolitische
Bildungsarbeit



REDAKTION

BMZ, Referat 113 – Länder, Kommunen,
entwicklungspolitische Bildungsarbeit

GESTALTUNG

Atelier Hauer + Dörfler GmbH, Berlin

DRUCK

BMZ
Das Original wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

FOTOS

Titel: SKEW
Michael Gottschalk/photothek.net
Andreas Grasser
Thomas Köhler/photothek.net
Tristan Vostry/develoPPP.de

STAND

März 2017

BEZUGSSTELLE

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel. +49 (0) 30 18 272 272 1
publikationen@bundesregierung.de

POSTANSCHRIFTEN

DER DIENSTSITZE

BMZ Bonn	BMZ Berlin im Europahaus
Dahlmannstr. 4	Stresemannstr. 94
53113 Bonn	10963 Berlin
Tel. +49 (0) 228 99 535-0	Tel. +49 (0) 30 18 535-0
Fax +49 (0) 228 99 535-3500	Fax +49 (0) 30 18 535-2501

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

Die vom BMZ unentgeltlich herausgegebenen Broschüren sind nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Sie dürfen weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Das gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europäischen Parlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.